

Besondere Begabungen fördern Einblick in ein Schulprojekt in Oberägeri



Inhalt

Die Schule Oberägeri haben im Juni dieses Jahres in Zürich den Lissa-Preis als Erstplatzierte in der Kategorie Primarschule entgegennehmen dürfen. Dieser von der Stiftung für das hochbegabte Kind und der Mercator-Stiftung verliehene Preis geht an innovative Schulen, die Begabungs- und Begabtenförderung besonders vorbildlich umsetzen.

Die Schule Oberägeri wird an diesem Abend ihr Konzept präsentieren, eine Dozentin der PHZ kommentiert das Projekt aus wissenschaftlicher Sicht, die Mutter eines hochbegabten Kindes berichtet über ihre (Schul-) Erfahrungen.

Abschliessend kann das Publikum den Referierenden Fragen stellen. Beim anschliessenden Apéro sind weitere Gespräche in einem ungezwungenen Rahmen möglich.

Organisation

Katarina Farkas, lic. phil. (Dozentin PHZ Zug)

Zielgruppe

Lehrpersonen aller Stufen, Verantwortliche für Schulentwicklung, Bildungspolitiker, Eltern und weitere Interessierte

Teilnehmerzahl

Keine Beschränkung

Wann, Wo

Dienstag, 28. Oktober 2008 von 18 Uhr bis 20.15 Uhr
anschliessend Apéro

Aula PHZ Zug, Zugerbergstrasse 3

Anmeldung

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kosten

Der Anlass ist kostenlos.

Informationen

PHZ Zug
Katarina Farkas, lic. phil., Dozentin
Tel. 041 727 12 51
Email: katarina.farkas@phz.ch